BIO - WAS IST DAS?



Einleitung:

Um besser verstehen zu können, was im Bio-Anbau (z.B. von Äpfeln) anders gemacht wird, als im konventionellen Anbau, beschäftigen sich die Schüler_innen mit dem Marienkäfer.

Aufgabe:

Warum ist der Marienkäfer besonders für den Bio-Bauern ein Glückskäfer?

Hilfe: Lies den dazugehörigen Info-Text. Kennst Du noch mehr nützliche Tiere?

Durchführung:

Info-Text: Tierische Helfer - Nützlinge

Der Bio-Bauer spritzt kein Gift (Pestizide) gegen Schädlinge und Unkräuter. Stattdessen setzt er Nützlinge ein, diese fressen unerwünschte Blattläuse, Schnecken, Raupen, etc.. Damit sich diese natürlichen Helfer (z.B. Igel, Vögel, Spitzmäuse, Ohrenkneifer) auf dem Bio-Bauernhof wohl fühlen, gibt es genügend Rückzugsgebiete wie Hecken, Blühstreifen und Streuobstwiesen. Außerdem setzt der Bio-Bauer bei einer Plage gezielt Nützlinge auf seinen Flächen aus, z.B. Marienkäferlarven gegen Blattläuse.

